

Im Rahmen des Projekts "Sociality and Health in Primates" sucht das Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie zum 1.12.2020 eine/einen

Labortechnische/r Assistent/in (in Vollzeit)

Die Stelle ist für maximal 12 Monate befristet.

Die Finanzierung erfolgt aus einem DFG-finanzierten Projekt. Dienort ist das Robert Koch-Institut Berlin.

Aufgaben:

- Durchführung von Analysen zu Mikrobiom, Virome, Parasitom von Primaten
- Schulung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern am RKI
- Zusammenarbeit mit einem internationalen, interdisziplinären Team

Voraussetzung:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Technische Assistentin/Technischer Assistent (MTA, CTA, BTA) mit staatlicher Erlaubnis bzw. staatlicher Anerkennung oder abgeschlossene Berufsausbildung als Laborantin/Laborant mit nachgewiesener einschlägiger Berufserfahrung
- mehrjährige Berufserfahrung in einem mikrobiologischen Labor von Vorteil, insbesondere weitreichende Kenntnis RNA/DNA-Extraktion, real-time und konventionellen PCR, Klonierung, Sequenzierung, Sequenzanalyse
- Next Generation Sequenzierung-Erfahrung von Vorteil
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch mindestens C1 (fortgeschrittene Kenntnisse) und Englisch mindestens B2 (gute Mittelstufe) erforderlich

Kompetenzen:

Mit Ihrer Aufgaben- und Projektplanungskompetenz sind Sie offen für neue Ideen und kümmern sich aktiv um die praktische Umsetzung. Dabei arbeiten Sie eigenverantwortlich nach Zielvorgaben und kontrollieren gewissenhaft die Qualität Ihrer Arbeit. Sie verhalten sich anderen gegenüber respektvoll, freundlich und

wertschätzend und achten kulturelle Unterschiede. So erkennen Sie mögliche Kontroversen schnell und streben schnelle Lösungen an, die der Zielsetzung und allen Beteiligten gerecht werden.

Wir bieten einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz, ein angenehmes Betriebsklima und eine intensive Einarbeitung. Die Vergütung erfolgt unter Einschluss der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes in Anlehnung an den TVöD.

Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht, außerdem will die Max-Planck-Gesellschaft den Anteil an Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Ihre Fragen zum Arbeitsplatz richten Sie bitte an:

Dr. Fabian Leendertz: LeendertzF@rki.de

Dr. Roman Wittig: wittig@eva.mpg.de

Bitte senden Sie Ihre vollständige und aussagekräftige elektronische Bewerbung bis zum 31.10.2020 an folgende E-Mail-Adresse: kompo@eva.mpg.de